

Heimat BREGENZ

Entwicklung der Wahlarzt-Honorare

Veränderung 2020 bis 2023 (in Prozent)



+68 %

Bgld

+66 %

Wien

+60 %

NÖ

+60 %

Sbg

+50 %

OÖ

+49 %

ÖST

+42 %

Tirol

+38 %

Ktn

+28 %

Stmk

+24 %

Vbg

QUELLE:
APA/ÖGK/
RECHNUNGSHOF

Passiert etwas,
wo Sie sind?
Sie haben einen
Hinweis für uns?



PETER SCHUSTER
peter.schuster@vn.at
05572 501-724

Ihr Kontakt in die **Heimat- und Bezirksredaktion Bregenz:**

» E-Mail: heimat.bregenz@vn.at

» WhatsApp, Signal:

0676 88 005 724

Ein Lied für die Sternenkinder

Gedenkveranstaltung für Sternenkinder fand in Hard statt.

HARD Am Sonntagabend lud der Verein „VergissMichNicht – Sternenkinder Fotografie“ zu einer bewegenden Gedenkveranstaltung für Sternenkinder in die Kammgarn in Hard ein. Unter den Gästen befanden sich Betroffene, Fachleute für Trauerbewältigung sowie Fotografen des Vereins. Anlass war das „Worldwide Candle Lighting“, ein weltweit begangenes Ritual am zweiten Sonntag im Dezember, bei dem verstorbener Kinder gedacht wird. In einem feierlichen Rahmen wurden Kerzen entzündet, um ein Lichtermeer für all jene kleinen Seelen zu schaffen, die viel zu früh gegangen sind. Die Vorarlberger Musikerin Julia Zischg berührte die Anwesenden mit ihrem eigens für die Sternenkinder komponierten Lied „Picture of you“.



Julia Zischg schrieb ein eigenes Lied für die Sternenkinder, das sie am Worldwide Candle Lighting in der Kammgarn präsentierte.

Tabuthema ins Licht gerückt

Andreas Uher, Obmann und Gründungsmitglied des Vereins, begrüßte die Gäste. Er wies darauf hin, dass es in Österreich jährlich etwa 10.000 Sternenkinder gibt. In Vorarlberg sind rund 1000 Frauen pro Jahr von einem Schwangerschaftsverlust betroffen. Seine Botschaft an die Betroffenen lautete: „Ihr seid nicht alleine. Es gibt viele, die Anteil nehmen und Hilfe anbieten.“ Uher erläuterte die Entstehung der Initiative und erklärte, warum die Fotografen ehrenamtlich Erinnerungsfotos anfertigen: „Wir kommen auf Wunsch direkt ins Krankenhaus und schaffen wichtige Erinnerungsaufnahmen.“

Zu den geladenen Gästen zählten unter anderem die Hebamme Shirin Fedak, Sandra Mathis von der Krankenhaus-Seelsorge Dornbirn,



Obmann Andreas Uher vom Verein VergissMichNicht bedankte sich bei drei seiner Fotografinnen, die ehrenamtlich den Sternenkinder Fotos von ihrem Kind schenken.

Jochen Jenic (Leiter der Familienberatung beim IFS) sowie Andrea Frede und Sophia Rüscher-Fussen-

egger von der Initiative Sternenkinder aus Bregenz, die Gruppentreffen, Paar- und psychosoziale



Aufmerksam hörten die Gäste den Ausführungen der Redner und Rednerinnen zu.

BVS (3)

Beratung anbieten. Hebamme Shirin Fedak dankte den Fotografen für ihre Arbeit, die von den Eltern

gerne angenommen wird. „Durch euch erhalten Sternenkinder einen Platz in unserer Gesellschaft“, sagt sie.

Frederick Sams, Fachgruppenobmann der Berufsfotografen, würdigte die verbindende Arbeit des Vereins und überreichte eine Spende in Höhe von 1500 Euro. „Ich habe großen Respekt vor eurer Arbeit. Es ist beeindruckend, was ihr für die Sternenkinder-Eltern macht“, sagte er. Auch vier Freundinnen, die jährlich vor Weihnachten Pralinen herstellen und verkaufen, unterstützten den Verein mit einer Spende von 1000 Euro.

Musik als Zeichen

Julia Zischg, Sängerin und Songwriterin aus Bregenz, präsentierte ihr eigens für die Sternenkinder geschriebenes Lied „Picture of you“. Begleitet wurde sie von Angelika Bertel und Mathias Collantes. „Ich habe mit betroffenen Menschen gesprochen, um mich diesem sensiblen Thema zu nähern“, berichtete Zischg. Für ihren gefühlvollen Auftritt erhielt sie großen Applaus. Im Anschluss gestalteten Andrea Frede und Sophia Rüscher-Fussenegger von Sternenkinder die Lichterzeremonie, bei der zahlreiche Kerzen entzündet wurden, ein bewegendes Zeichen der Erinnerung und des Zusammenhalts. Der Abend wurde von den Betroffenen mit großer Dankbarkeit angenommen und rückte das Thema Sternenkinder in die Mitte der Gesellschaft. **BVS**



EINFACH
MEHR
ERFAHREN
<https://VN.AT/sup5JB>